

Sänger seit 60 Jahren

„Jahr der Konzerte“ in Altingen

Bei der Hauptversammlung blickten die Sängerinnen und Sänger der Chorvereinigung Altingen auf das vergangene Jahr zurück – und ehrten ihre langjährigen Mitglieder.

Altingen. „Musik ist Trumpf, Musik ist Trumpf im Leben. Sie wird es immer geben, so lang der Globus sich noch dreht.“ Mit diesem Lied aus der bekannten TV-Musikrevue der 1970er Jahre begann am Freitagabend die jährliche Mitgliederversammlung der Chorvereinigung Altingen. Zum zweiten Mal in Folge trafen sich die Mitglieder im Evangelischen Gemeindehaus in Altingen.

Der Erste Vorsitzende Richard Teufel begrüßte die Gäste und ließ das vergangene Jahr Revue passieren. „2014 war für uns das Jahr der Konzerte“, stellte Teufel fest und erinnerte an das Kirchenkonzert in Poltringen im Mai. Am 9. November hatte die Chorvereinigung außerdem gemeinsam mit dem Ökumenischen Singkreis eine geistliche Abendmusik in der Evangelischen Kirche in Altingen gespielt. Zu beiden Konzerten habe man positive Rückmeldungen erhalten, was die Sängerinnen und Sänger sehr motiviert habe, so Teufel.

Teufel dankte dem langjährigen Chorleiter Attila Kalman für sein „Fingerspitzengefühl, womit er da-

für sorgt, dass die Proben nie zur Qual werden, sondern stets Freude machen.“ Der Erste Vorsitzende verwies darauf, dass die meisten Mitglieder fast immer zur Probe erscheinen, die Herren sogar noch häufiger als die Damen. Dennoch sei noch etwas Luft nach oben, denn schließlich gelte: „Nur wer besser werden will, bleibt gut.“

Kalman zeigte sich erfreut über die „befruchtende Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Singkreis“, die man in Zukunft gerne ausbauen würde. Der Chorleiter mahnte jedoch, dass größere Konzerte künftig wohl nicht mehr so häufig gestemmt werden könnten. Die Mitgliedschaft würde älter und die Nachwuchssuche gestalte sich schwierig. Man hoffe natürlich auf neue Mitglieder.

Der Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen der Vereinsmitglieder, die ihrem Hobby schon besonders lange treu sind. So wurde Margrit Hammer für ihre 30-jährige Sängerschaft geehrt. Ursel Haas, Edelgard Ebner sowie Maria und Manfred Weimer erhielten jeweils eine Ehrung für 40 Jahre aktives Singen. Für 50-jährige Sängerschaft wurden Pia Fleischer, Irmgard Supper und Renate Vollmer geehrt. Und für nicht weniger als 60 Jahre aktives Singen wurden Ruth und Richard Eppe sowie Manfred Schmollinger mit einer Urkunde ausgezeichnet. koe



Schon seit 60 Jahren aktiv (von links): Vereinsvorsitzender Richard Teufel mit den Geehrten Ruth Eppe, Richard Eppe und Manfred Schmollinger. Bild: Koebnik